



Deutschland.

Schwiegerlehen bei den Verhandlungen über die Weimarer Verfassung.

Der 11. März. (1922) Die letzten Verhandlungen über die Weimarer Verfassung sind in der Hauptsache durch die Verhandlungen über die Weimarer Verfassung...

Sozialpolitischer Rückblick.

Das Arbeitsmarktesproblem wird zuerst im Reichstagsauschuss für soziale Angelegenheiten einer eingehenden Durchberatung unterzogen. Die Beschlüsse, die von dem Ausschuss gehen...

Reichsversammlung an der Universität Halle.

Prof. Dr. Hartung an der Universität Halle hat den an ihn erlangenen Ruf auf den Lehrstuhl der mittleren und neueren Geschichte an der Universität Halle...

Ein Schulmeister 7.

Mancher Verleger hat es bedacht, daß nun auch der alte Keller aus großen Worten abgelesen ist. Man sieht sich an der Stelle an, wenn man einen Schulmeister trifft...

Meriburger Wochenchronik.

Ein Schulmeister 7. — Dank an die Gedächtnisfeier — Gleichheit im Dom. — Frühlingstorgeschäft und Kerpenfeier. Mancher Verleger hat es bedacht, daß nun auch der alte Keller...

gehören. Befreiungsbedürfnisse, fernmündliche Selbstverständlichkeiten, denen die Erziehung unserer Jugend vor allem am Herzen liegt...

Lebendige Aufbaumasse.

von denen die lebende von der Volksschule aus in sechs Jahren zur Universität führt. Nach eingetragener Abmilderung ihrer Bildungspläne...

Reichsversammlung an der Universität Halle.

Prof. Dr. Hartung an der Universität Halle hat den an ihn erlangenen Ruf auf den Lehrstuhl der mittleren und neueren Geschichte an der Universität Halle...

Wieder das Weimarer Problem?

Halle, 11. März. Der fälschliche Vorschlag und der fälschliche Reichstagsentscheidungsbeschluss, in dem Weimarer Verfassung...

Ein Mann und ein Weib.

Halle, 11. März. Von einem in Unterlohn lebenden Götterpaar ist ein Weib, das in der Wohnung an der Götterstraße...

Die Kritik der Lehrer an der Regierung.

Derbst, 7. März. Der hier erscheinende Lehrlings-Walden schreibt: Den Vätern und Vätern der öffentlichen Anstalten ist es jetzt genug geworden...

Alte Menschen.

In Hettstedt wurde der Kassenbote der Österrischen Kleinbahn, Wäner, unter dem Verdachte des Betruges festgenommen und in Unterlohn abgeführt...

Der Reichstag und Landtagsabgeordnete des Bezirks.

Der Reichstag und Landtagsabgeordnete des Bezirks hat jeden Tag mindestens sechs Abgänger Briefe, Eingaben und beglaubigten Kopien...

„Lebendige Aufbaumasse an deutschen Kindern“

Der Dom hatte am Dienstag hohen Besuch. Der fälschliche Ergebnisbericht hier. Ein schlichter, feiner Mann, in seinem äußeren ein wenig Professor, in einem weiten, aber ganz farzer...

von einem Reibenden eine Bigarette angeboten, bei der ihm die Bigarette nicht gefiel, sondern er sich für ein anderes Reibendes entschied...

Merzbürg und Umgegend.

11. März.

Zehntes Volk.

Der Birtus ist, wie wenig aus der Mode gekommen. Wie man Märchenbücher wegwirft, wenn man „erwasen“ wird, so blüht man sich heute etwas ähnlicher dem Birtus gegenüber...

Ein Mann und ein Weib. Von einem in Unterlohn lebenden Götterpaar ist ein Weib, das in der Wohnung an der Götterstraße...

Die Kritik der Lehrer an der Regierung. Derbst, 7. März. Der hier erscheinende Lehrlings-Walden schreibt: Den Vätern und Vätern der öffentlichen Anstalten...

Alte Menschen. In Hettstedt wurde der Kassenbote der Österrischen Kleinbahn, Wäner, unter dem Verdachte des Betruges festgenommen...

Der Reichstag und Landtagsabgeordnete des Bezirks. Der Reichstag und Landtagsabgeordnete des Bezirks hat jeden Tag mindestens sechs Abgänger Briefe...

„Lebendige Aufbaumasse an deutschen Kindern“. Der Dom hatte am Dienstag hohen Besuch. Der fälschliche Ergebnisbericht hier...











Vom Devisenmarkt.

Das Geschäft in Auslandsbörsen bewegte sich heute nach Auf-

Geldmarkt. Berliner Börse.

Mit dem Aufhören der Zwangsrestitution hat sich am hiesigen

Leipziger Börse.

Da die Abgabeneigung, die in den letzten Tagen vorherrschte,

Künftige Notierungen der Berliner Produktbörsen.

Weizen, märkischer 655-660, luitlos; Roggen, märkischer 430,

Stroh- und Heupreise.

Am nichtamtlichen Berlin der Berliner Börse wurden folgende

Berliner Schiffs- und Handelsliste.

Am gestrigen Nachmittage ist die Erholung weiter fort. Sonst-

Sport-Nachrichten des „Merseburger Korrespondent“.

Die Kreisliga- und Gauispiele.

Man soll der Meißner hoch erst noch gegen Preußen-Galle

Der VfR-Merseburg im Aufstapel

Unter VfR befindet sich zuerst auf der Reife nach Karlsruh

Reich der Fußballmannschaft der Deutschen Hochschule für Leibes-

hingewiesen. Der am 19. März erfolgte Merseburg wird damit als

Wagen fällt auch die

Entscheidung in den Wettstreitkämpfen der Zigarrenvereinsmannschaften,

Eine die erste Klasse sind angelegt:

Eintracht-Halle-Preußen-Merseburg in Halle, Meißener-Club-Halle,

Wir hoffen auch in dieser Klasse auf gutes Abschneiden der Merse-

50 jähriges Bestehen der Turnerschaft des VfR-Merseburg

Zur Veranlassung dieses Jubiläums, zu dem nicht nur von der gesamten

Morgen, Sonntag, nachm. 4 1/2 Uhr:

Sportverein 99 - Halle 1910

Sportverein im 1920.

Kretzschmar der Thüringer

Die vorbereiteten Arbeiten für das Preisverteilung sind in vollem

Verleins-Drucksachen

Mittl. möbl. Zimmer

Möbl. Zimmer

Neue und gebrauchte

National-Registrierkassen

Schlafstelle oder möbliertes Zimmer

Wohnungstausch

Laden mit Ladenstube

Stamps



HALLE 15, MERSEBURGERSTRASSE 151

Anzeigen. Für die Aufnahme der Anzeigen an bestimmt vor-

Schlafstelle zu vermieten. Wäsche muss gestellt werden.

Schlafstelle frei! Schreibtisch und Wäsche muss gestellt werden.

1 bis 2 möblierte Zimmer. Ist zu mieten. gel.

möbl. Zimmer mit Kochgeheiß oder Küche mit Kochmaschine im Meißner Merseburg.

Domestica Stadt 1/2 Uhr vertrieben nach langen schmerzlichen Erben...

Kurieren im guten Alter von 1 Jahr und 5 Wochen. In bestem Schme...

Am 9. d. M. ist mein allzeit geliebter, heißgeliebter Mann

Friedrich Liebe mir durch einen plötzlichen Tod entrissen worden.

In tiefstem Leid: Ella Liebe geb. Pohls zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag, den 13. d. M. vorm. 1/2 Uhr von der Friedhofskapelle in Einleben aus statt.

Für die notwendigen Beweise herbeizuführen nehme ich dem schmerzlichen Verluste meines kleinen Lieblings folgen mit allen nur auf diesem Wege möglichen Dank.

Dank. Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Entschlafenen, sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reichlich...

Die trauernden Hinterbliebenen: Wwe. Albrecht u. Kinder. Merseburg, den 11. März 1922.

Danksagung. Für die herzlichste Teilnahme beim Heimgehen unseres lieben Vaters

Familien Wagner, Kessler, Werner und Weber. Halle, Kademeit und Bischof, im März 1922.

Verleins-Drucksachen. Mitteldeutschen Karten, Statuten, Einladungen, Programme. Hierfür preiswert. Buchdruckerei Th. Röbner.

Mittl. möbl. Zimmer. Bester Herr sucht möbl. Zimmer. Angebote an: Fischer & Schmidt, Poststr. 10, Merseburg.

Möbl. Zimmer. mit 1 und 2 Betten gefüllt. Preiswert. Ring, u. 1432 a. d. Sp. 8. V.

Neue und gebrauchte. National-Registrierkassen mit 1 Jahr Fabrik-Garantie. Auch Umkauf u. Ankauf. Allein-Verretung u. Unterlager. B.N. Zimmer, Halle.

Schlafstelle oder möbliertes Zimmer von 2 Herren sofort gefast. Angebote an: Müller, Leipzig, Wurmer Straße 44, 1 Tr.

Wohnungstausch. in Merseburg, Weissenfels oder Einleben. Wer will ist, ab 1. April in unter. Gelegenheit in Mittelde. bei Halle weiterzuführen?

Laden mit Ladenstube in Mitte der Stadt (neuerer Brand) zu mieten. gel. Ring, u. 1430 a. d. Sp. d. St.

Stamps. in Merseburg, Weissenfels oder Einleben. Wer will ist, ab 1. April in unter. Gelegenheit in Mittelde. bei Halle weiterzuführen?

Stamps. in Merseburg, Weissenfels oder Einleben. Wer will ist, ab 1. April in unter. Gelegenheit in Mittelde. bei Halle weiterzuführen?

Stamps. in Merseburg, Weissenfels oder Einleben. Wer will ist, ab 1. April in unter. Gelegenheit in Mittelde. bei Halle weiterzuführen?

Stamps. in Merseburg, Weissenfels oder Einleben. Wer will ist, ab 1. April in unter. Gelegenheit in Mittelde. bei Halle weiterzuführen?

Pferde- und Inventar-Auktion

Donnerstag, den 16. März 1922, vormittags 10 1/2 Uhr... Oskar Knoche, beidseitiger Vertreter, Halle a. S., Krausenstr. 27. Fernspr. 2975.

Inventarauktion

Freitag, 14. März, vorm. 10 1/2 Uhr in Dürrenberg, Salzenhofsstr. 28. Es kommen folgende Gegenstände...

Freiwillige Auktion.

Mittwoch, den 15. März d. S., vormittags 10 Uhr, verleierte ich im Gasthof zur 'Finkenburg'...

Obstbäume!

Große Vorräte zu annehmbaren Preisen u. gute Sorten empfiehlt Kurt Rosenkahn, Halle a. S., Merseburger Chaussee 87, beim Hofgarten.

Die Hilfe

Zeitschrift für Politik, Literatur und Kunst. Begründet: Friedrich Naumann. Herausgeber: Wilhelm Heise u. Gertrud Büchner.

Ein fast neuer Sommerpatent

für mittlere Figur zu verk. Sonntag von 9-12 Uhr, Bismarckstr. 8.

Fast neuer Sommerpatent

für mittlere Figur sofort billig zu verkaufen, Steinmarkt 45, 1. Etz.

Sehr gut erhaltener Ostwagen-Umgang

mit Motor und gef. Holz für sol. Figur, 168-170 zu verkaufen, zu erfragen von 9 Uhr ab, Winkel 4, 2. Etz.

Ein Truckstomil, ein rosa Vollerfeld (P. halbe Landstraße

zu verkaufen, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Zur Saison

Umreif- u. Umnäh-Hüte bringen wie üblich in die Annahmestelle für Sommerkleidung.

Neueste Modelle eingetroffen!

Fr. Mollnau, Obere Breite Str. 12.

Die Tatsachen beweisen!

den unbestreitbaren Erfolg der Viehzucht im 'Merseburger Korrespondent'.

Elektro-Gerecke. Alle Reparaturen. Mauseburg, Gothardstr. 44, Tel. 173.

Ein sehr gute Scheiben-Wäsche (Schneider Schaffung, Kanur-Erntem) sehr gut im Schuh...

Ausziehtisch, 2 hohe Bettstellen zu verkaufen, Schmale Str. 28.

Grammophon (schillerlos) mit Platten zu verkaufen, zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Korb-Rinderweg zu verkaufen, Damalsstr. 46.

Schäferhund 4 Mon. alt verkauft, Köpfigen Str. 73, 1. Etz.

5 junge Orpington-Hühner zu verkaufen, Neuen-Str. 29, Friedrichstr. 29.

8-10 junge Hühner zu verk., Haandstr. 20.

2 Angora-Kaninchen zur Zucht und 1 Stammel zu verkaufen, Welkenestler Straße 30.

1 große Kuh zu verk., Grobkönigs 14.

Ein prima Zuchter (1. Pr. Lömer) echte Gattermarck-Rasse fertig, Verkauf Klein-Gräbenstr. 9 bei Paulshof.

Bruterei, 6 bis 8 Eimer, 1 Stunde eines jeden Gattermarckes bei heißer Abgabe, auch leicht primärieren, 2000 Stück, 70 Mk., H. Schramm, Gutsputz, Schleierhöhe bei Trebnitz.

Strümpfe in großer Auswahl zu billig. Preisen erhältlich, Osterberstraße 14, 2. Etz.

Metallbetten, Stahlmatr., Kinderbetten bis zu 80 cm, Rot-1888, frei, Gittermattenfabrik, Suhl i. Thür.

3 La Treibriemen preiswert ab Lager, Gent Stadl., Oststr. 5, Offizier, 45, abg. 1908, Teleph. 19681 u. 27381.

3 hannoversche Läufer-schweine im Gasthof Drei Schöpfe, Merseburg, preiswert zum Verkauf, Robert Nickel, Viehhandlung.

Schokoladen, Kakao, Zuckerwaren, kaufen Sie am vorteilhaftesten bei Bachran & Co., Schokoladenfabrikation, Tel. 4786, Halle, Markt 6, September der Bstz.

Möbel werden immer teurer! Es empfiehlt sich daher jetzt zu kaufen. Wir helfen gegen Wohnungsengstände, Schlafzimmern, Speisekammern, Herrensammern, kleine Säulen, sowie alle Arten einricht. Möbel bei kleinen Zeitabgaben. Große Auslieferung in 3 Tagen. Neu angekommen: Kinderwagen. Kredit und nach auswärts. Verpackung und Bahnfahr frei.

H. Fuchs, Möbelhaus, Halle a. d. S., Gr. Ulrichstr. 58, 1., 2., 3. Etz.

Leder-Handlung. Gebrüder Becker, Tel. 428. Breite Strasse 4. Schlehler und Oberleder - Ausschnitt, Schuhmacher-Bedarfsartikel, Schäfte - Gummflecke, Fensterputzleder.

Ganz zuverlässig und prächtig färben

MARGARITTE STOFF-FARBEN. Millionenfach bewährt. In allen Farbtönen erhältlich bei: R. Kupper, Central-Drogerie, Merseburg.

Möbelhaus Albert Letsch, Halle a. S., Steinertstraße Nr. 13 (Alte Breite Straße) - kein Laden empfängt. Schlafzimmer, Küche, Wohnzimmer, Einzel-Möbel jeder Art.

Möbel-Tischlerei - Versandhaus. Transporte per Bahn mit und ohne Anladung.

Paul Naumann, Merseburg, Bismarckstr. 11, Fernspr. 265. Transporte per Bahn mit und ohne Anladung.

Asihma, Krankheit bringt ungenügende Nachkur in den meisten Fällen, schon die erste Behandlung nach System Dr. med. E. Olpe.

Asihma, kann geheilt werden. Sprechstunden: Halle a. S., Magdeburgerstr. 60, 2. Etz. Sprechstunden von 10-11 Uhr Dr. med. Alberts, Spezialarzt, Berlin, S. W. 11.

Asihma, kann geheilt werden. Sprechstunden: Halle a. S., Magdeburgerstr. 60, 2. Etz. Sprechstunden von 10-11 Uhr Dr. med. Alberts, Spezialarzt, Berlin, S. W. 11.

Asihma, kann geheilt werden. Sprechstunden: Halle a. S., Magdeburgerstr. 60, 2. Etz. Sprechstunden von 10-11 Uhr Dr. med. Alberts, Spezialarzt, Berlin, S. W. 11.

Kontoristin, die stiel. stenographisch und Schreibmaschine schreibt - keine Anfertigung - von einem größeren Kontor zum 1. April oder früher gesucht. Angebote unter 1429 an die Exped. d. Bl.

Tüchtige weibliche Kraft für Buchhaltung u. Correspondenz, per bald oder 1. April gesucht. Angaben bisheriger Tätigkeiten, Zeugnis-Abschriften mit Gehaltsansage schriftlich erbeten.

Otto Dobkowitz, Tüchtig. Hausmädchen sofort gesucht, Gustav Engel Söhne.

Tüchtiger Bleilöter für chemische Apparate, zur Beschäftigung in Hamburg, sofort gesucht. Offerten erbeten unter J. N. 15.904 an Rudolf Mosse, Berlin SW. 19.

Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mitteldeutsche Gummirollen-Gesellschaft, G. m. b. H., sucht per sofort für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mitteldeutsche Gummirollen-Gesellschaft, G. m. b. H., sucht per sofort für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mitteldeutsche Gummirollen-Gesellschaft, G. m. b. H., sucht per sofort für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mitteldeutsche Gummirollen-Gesellschaft, G. m. b. H., sucht per sofort für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mitteldeutsche Gummirollen-Gesellschaft, G. m. b. H., sucht per sofort für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mitteldeutsche Gummirollen-Gesellschaft, G. m. b. H., sucht per sofort für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mitteldeutsche Gummirollen-Gesellschaft, G. m. b. H., sucht per sofort für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Mitteldeutsche Gummirollen-Gesellschaft, G. m. b. H., sucht per sofort für den hiesigen Bezirk leistungsfähigen Grossisten oder gewandten Vertreter zum Betrieb von Gummirollen und Maschinen gegen Provision evtl. als Nebenbeschäftigung. Meldung mit Angabe bisheriger Tätigkeiten, Einkommen und Referenzen unter A. K. 419 an Rudolf Mosse, Magdeburg.

Deutscher Reiterbund. Geben u. Zusagegabe am Montag u. Dienstag, den 13. u. 14. März, in Altburg 61. Auf jede Mitgliedskarte, die vorgelegt ist, entfallen 5 Pfund Geld in 3 Pfund Silber zum Preise von 18.50 Mk. Der Vorstand.

Stadttheater Halle. Sonntag, 12. März 1922, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Die Anna-Elise. Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Montag, 13. März 1922, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Die Anna-Elise.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

Abends 7 1/2 Uhr: Der Schatzkammer. Heiratssuchend. Anst. d. Mann, gut. Char., stattl. Figur, evangl., sehr naturbelassen, mäßig Bekleidungsbedürfnis, lieber häusl. erzogener Dame oder Witwe, auch naturbel., von 25-45 J., unterricht. mittl. Bildung, in wenig Bekleidungsbedürfnis, wärm. wünsch. pfl. Symp. Diskretion Ehrenhaft. Ang. unt. 1481 an d. Exp. d. Bl.

# Merseburger Korrespondent

Ersteinstägig nachmittags mit Ausgabe des Sonn- und Feiertags-  
— Sonntagspreis monatlich 12,00 RM, auswärts Postgebühren  
zuzüglich, durch die Post bezogen 15,00 RM, einjähr. Bestell- und  
Bezugspreis.  
Eingehemmter 60 Pf.  
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten  
für Stadt und Kreis Merseburg

Angebotspreis: für den abgehobenen Willkommeneraum 70 Pf.,  
Wohlmittel 400 Pf., für Gehörlosen an Nachstellungen ein-  
schließlich Nachschlag, Nachdruck eines Verbandsblattes. Gehalt  
der Anzeigen-Annahme: 10 Pf. vorab.  
Verantwortlicher: Leipzig 39070.  
Fernruf: Redaktion 324, Geschäftsstelle 466.  
Wichtiges des Deutschen Reichs-Verlagsanstalt G. & C. Kreis-Verbandsstelle.

Will der redaktionelle  
Zustimmung bedürftig, „Amtsblatt der Stadt Merseburg“ und „Amtsblatt für den Kreis Merseburg“, der redaktionelle  
Zustimmung bedürftig, „Am häuslichen Herd“ und der redaktionelle  
Zustimmung bedürftig, „Der Chronist von Merseburg“

Nr. 60. Sonnabend den 11. März 1922 48. Jahrgang.

## Die politische Lage.

Von Frau Ministerialrat Dr. Gertrud Bäumer, M. d. R.  
Die Aufgabe, die Amerika sich in Genoa vorsetzen läßt, ist zwar nicht überflüssig, entzieht aber allerdings der Konferenz ein weiteres Stück politischer Grundstoffe. Man hatte ja auf nichts anderes mehr gerechnet, als auf eine Beteiligung der Vereinigten Staaten mit rein informativem Charakter. Nach diese ist also abgelehnt. Die Entscheidung ist als Ausdruck der politischen Selbstbestimmung in den Vereinigten Staaten wichtiger wie in ihrer unmittelbaren Wirkung auf Genoa. Denn eine irgendwie verpflichtende Teilnahme der Vereinigten Staaten wäre an sich nicht mehr in Frage gekommen. Ihre Zurückhaltung bedeutet vielmehr: erstens, die „Europäisiertheit“ der Amerikaner, an der das latente Verstehen Frankreichs in Washington eine nicht geringe Schuld trägt. Und zweitens: die Befähigung der Regierung, in irgend einer Weise gebunden und verpflichtet zu werden, wo sie ganz freie Hand behalten müßte. Das gilt sowohl für ihre Politik als für die Politik Europas, die den Vereinigten Staaten sicher noch allererst praktische Vorteile leisten soll, wie auch für ihre Stellung zu ganz bestimmten Einzelfragen, insbesondere den Wirtschaftsverhältnissen auf dem Weltmarkt. Die Warnung vor den hier liegenden Konfliktpotentialitäten wird dem Interesse der Vereinigten Staaten bedauerlich überflüssig charakteristisch die Rolle, die in der Zukunft durch die zünftige Wirtschaftspolitik seiner Führung gerufen ist; es gilt eben tatsächlich schon als Gebot für internationale Konzeptionen und Investitionen. Aus der Macht des internationalen Kapitalismus führte die Komplexregierung das Land mit Erfolg in die Welt des fremden Kapitals hinüber.

Das Fernbleiben der Vereinigten Staaten von der Konferenz in Genoa wird in Frankreich mit einem laudenden und einem weinenden Auge betrachtet. Frankreich weiß am besten, daß eine finanzielle Gestaltung Europas ohne Amerikas Mitwirkung so gut wie unmöglich ist. Aber und mehr tritt die französische Politik in überaus aus dem Ebers der nationalökonomischen Zusammenhänge in die des amerikanischen Wirtschaftens und Weltmarktes, und der „Zensur“ vorzuziehen seine Stimme mit denen, die verlangen, daß Frankreich das Recht habe, selbständig zu werden. Es habe keinen Sinn, die Außenpolitik in Deutschland hinauszutreiben, indem man a. B. die Wirtschaftspolitik zum Vorwurfe verleihe, man erziehe nur eine weitere Außenpolitik und werde die Konferenzregierung nicht los. Frankreich will nach einer internationalen Anleihe und hofft auf Genoa, während es andererseits auch fürchtet, daß dort ein gleichberechtigtes Erscheinendes Deutschland unerwünschte Beziehungen anknüpfen und Einflüsse ausüben könnte. (Es ist übrigens, nebenbei bemerkt, zur Frage der inneren Beteiligung Frankreichs zu einer imperialistischen Politik interessant, daß nach einer eben bekannt gegebenen Mitteilung der Gehörtensminister in Frankreich noch diesen Freitag bei weitem nicht einmal den das Jahres 1872 erreicht. Er beträgt im Jahre 1921 nur etwa 146 000.)

Wie England in Genoa aufzutreten wird, das wird sehr wesentlich von der parteipolitischen Situation im Lande abhängen. Es ist nicht unbenach, daß Lloyd George tatsächlich das Rennen nicht aufgeben will. In Anbetracht dessen, was dieser Mann seit Jahren hat leisten müssen, wäre es nicht verwunderlich, wenn er aufwärtiges Bedauern über eine „körperlichen Ruhe“ fühlte. Die Frage, wie die neue Front für ihn aufstehen können soll, wird im Grunde, trotz der vorübergehenden Vertagung der Krise nicht deutlicher. Bezeichnend ist, daß in der letzten Wochenschrift in Wolherston eine neue Niederlage der Koalition mit Bestimmtheit erwartet wurde. Doch der Koalitionsstandbilde stieg und der Arbeiterverband unterlag. Das englische Kapital kann so in Genoa nicht mehr möglich mit der Regierung sein, es entschließt sich aber doch sehr schwer, der Arbeiterpartei einen maßgebenden Einfluß zu ermöglichen. Heute ist die politische Stimmung in den drei Ländern, die in Betracht kommen, gleichermäßen gestillt. Ist den Konferenzen in Washington und Genoa, Lloyd George, bei den Koalitionskräften (National Liberals) in Freund und Gegner der sogenannten neuen Mittelpartei (Centre Party) und bei den Gegnern der bisherigen Regierungspolitik in entscheidende und nichtbrechende Freunde der Arbeiterpartei. Es ist nicht unbenach, daß Lloyd George, der es nach rechts zur Krise trieb, um die Situation zu klären, irgend eine aktuelle politische Chance benutzt, um sich eine entscheidende Front zusammenzuweisen. Da aber in den schwebenden politischen Fragen, z. B. Wahlrecht, Stellung zu Frankreich, Außenpolitik, die Meinungen auch sehr auseinandergehen, so scheinen die Aussichten dafür nicht mehr sicher. Jedenfalls bedeuten diese Kräfte, daß sich über die englische Politik in Genoa nichts voraussagen läßt. Niemand weiß, was England in Genoa erreichen wird und wann.

Es liegen die größten Zweideutigkeiten der Genoa-Konferenz sehr im Auge. Wenn man sich vorsetzt, daß bei der Zahl der vertretenen Länder und Personen ein entscheidendes Ergebnis zustande kommt, so müßte schon ein überaus reichhaltiges überaus reichhaltiges und organisiertes Politiker zu sein, um diese Versammlung zu praktischen Ergebnissen zu führen.

Der Zweck von Genoa wird im wesentlichen in der „Ausproben“ und „Klärung“ bestehen. Man soll das nicht unterschätzen, besonders in seiner Bedeutung für Deutschland. Wir brauchen immer noch die Vorarbeit des besseren Verständnisses für unsere Lage. Dazu wird Genoa beitragen. Und was es darüber hinaus uns nicht einprägt, hängt vor dem Maß unserer zweckmäßigen Wirkung ab. Dafür ist das Steuerkompromiß die wesentliche Bedingung. Ebenso die bei den Steuerberatungen erreichten Verfassungen der Reichsversammlung. Genoa — und die müßte vorher noch aufzuarbeiten — die große Koalition.

## Ein neuer Zahlungsplan für Deutschland.

Paris, 11. März. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Der englische Finanzminister Sir Robert Sornes hat gestern auf der Konferenz der alliierten Finanzminister seinen Plan für wesentliche Vereinfachungen der deutschen Zahlungen überreicht. Der Plan enthält folgende Punkte: Die Schuld Deutschlands soll in zwei Teile geteilt werden. Der eine Teil soll als eine Art Pfandbrief für die alliierten Staaten zurückgeführt werden. Der zweite Teil der deutschen Schuld wird dann noch etwa 70 Milliarden Goldmark betragen, so daß die deutsche Schuld wesentlich verringert wird. England will ferner die Schuld Frankreichs freisetzen. Diese Summe soll Deutschland zurückzahlen werden, um dessen Zahlungen zu verringern, damit diese auf dem Wege einer internationalen Anleihe aufgebracht werden können. Die „Kapas-Agenten“ melden weiter: Die alliierten Finanzminister hat in die Beratung des neuen Vorschlages eingetreten. Heute nachmittag soll die Frage einer internationalen Anleihe zur Sprache kommen.

## Abänderung des Kapitalstockgesetzes.

Berlin, 11. März. (WZ.) Der Reichstag nahm heute abend das Gesetz über Abänderung des Kapitalstockgesetzes an. Das Gesetz wird bis 31. Dezember 1922 verlängert. In das Ausland dürfen künftig 20 000 gegen bisher 3000  $\text{A}$  mitgenommen werden.

## Die Friedensbedingungen der Türkei.

London, 11. März. (WZ.) Jasso Salich erklärte in einer Unterredung, er sei nach London gekommen, um der britischen Regierung die für den Fortschritt der Türkei notwendigen Bedingungen mitzuteilen. Diese seien folgende: Die Türkei müsse Erträge bis zur Verwirklichung einschließen und nach Annullation erhalten. Die Griechen müßten Smyrna räumen. Die Dardanellen werden frei und unbesetzt sein, aber die Griechen müßten der Türkei gegen Angriffe Garantien geben.

## Abgelehnt!

Wir werden das Schicksal eines zweiten Rapp-Prozesses allem Anschein nach nicht erleben. Der Oberstaatsanwalt Dr. Obermayer hat bei den zuständigen Untersuchungsbehörden die Ablehnung des Erhebens von Rapp um freies Geleit und Freisetzung mit Unterbrechung beantragt und dementsprechend verfahren worden. Rapp bekommt eine Abfuhr. Ihm bleibt dagegen das Reichswehrrecht beim  $\text{L}$  Straffallen.

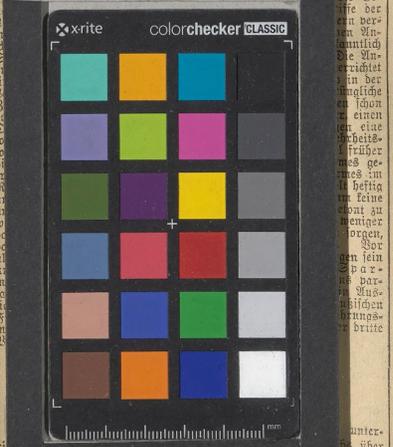
In der Tat — bei der bewußten Öffentlichkeit nach ein dringendes Interesse an der Wiederanstellung des Rappunternehmens? Haben nicht die Teilnehmer an jenem Abenteuer bereits gründlich selbst beleuchtet? Wir wollen doch, das alle Kopplente zusammen und einzeln die Weimarer Bevölkerung — wissen wollen und daß ihre Verfügungen zu dem Unternehmen (trotz jenem festen Willen) möglich waren (Man kann gerade morgen 6 Uhr anrufen an das Brandenburger Tor).

Wir kennen die juristischen Gründe nicht, die den Oberstaatsanwalt zur Ablehnung bestimmten. Politisch ist es gut so.

Wir haben wichtigeres zu tun, als der Welt ein neues Schaulspiel zu geben. Niemand misgönnt — nachdem wir den Diktatorien seit im März vor gerade zwei Jahren nach und nach der Gericht sehen — dem Willkürlichen Herrn Rapp die reine Luft in Schwaben. Er ist abgelehnt. Er kann kein ernstes Interesse mehr beanspruchen.

## Dr. Hermes Finanzminister.

Berlin, 10. März. (Eigene Meldung.) Die schon seit einigen Tagen erzielte Ernennung von Dr. Hermes zum „ehemaligen“ Finanzminister, was als Konterpart der letzten Abschlüsse über das Steuerkompromiß betrachtet werden. Seit längerer Zeit war ja bekannt, daß Dr. Hermes der Volkspartei als Finanzminister genehmigt werden würde.



Dollar heute 256 (geliefert 254).

## Förderung des Abg. Delius.

Berlin, 11. März. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Der Abgeordnete Oberpostdirektor Delius, in Beamtenkreisen wegen seiner hochwürdigen Arbeit in Beamtenkreisen hochgeschätzt, ist zum Reichstag beauftragt worden. Die volksparteiliche Reichsversammlung hat in einer Anfrage an die Regierung Einfluß darauf bezogen erhoben.

## Ausbau des Elbinger Hafens.

Berlin, 11. März. (Drahtbericht unserer Berliner Redaktion.) Im vorliegenden Ausschuss des Reichstages hat die Reichsversammlung einen Antrag angenommen, welcher die Regierung ersucht, im Elbinger Hafen eine 4 Meter tiefe Fahrrinne zu schaffen und den Altkaiser Kanal zu erweitern.

## Frankreich in Verlegenheit.

Paris, 11. März. (WZ.) In der gestrigen Sitzung der alliierten Finanzminister verlangte die Leiter die Zurückführung der französischen Devisenkontrollen für die Jahre 1919, die 1100 Millionen Franc betragen. Die alliierten Regierungen haben es schon einmal abgelehnt, diese Kosten Deutschland aufzubürden mit der Begründung, daß die französische Regierung allein im Mai vorigen Jahres diese Mobilisierung befohlen habe. Frankreich verweigert jedoch auf Drängen des Finanzministeriums der Kammer, die Debatte über diese Frage nochmals zu eröffnen.

## Die Herren im Genoa-Beitrag.

Saarbrücken, 11. März. (WZ.) „Der Genoa-Beitrag“ zufolge hat die Regierungskommission für das Saargebiet dem Vorsitzenden des Deutschen Gewerkschaftsbundes, Stegerwald, die nachgedachte Erlaubnis, an verschiedenen Orten des Saargebietes Beiträge halten zu dürfen, verweigert mit der Begründung, daß außerhalb des Saargebietes wohnenden Beamten die Erlaubnis zu öffentlichen Versammlungen nicht erteilt werde.

Machungen von Gannet für bindend erklärt worden. Es bleibt also dabei, daß das Westfälische Volkstum für die drei Jahre in Kraft tritt, daß die Verteilung der deutschen Zahlungen nach dem Schema von Gannet erfolgt, 500 Millionen Goldmark für England, 100 Millionen für Frankreich, 50 Millionen für Italien, der Rest für die belgische Priorität. Es heißt ferner, daß Frankreichs Ansprüche betreffend die Verrechnung der Saargruben nicht erfüllt werden. Mehr die Bedeutung einer Fundgebung hat der Beschluß, der Reparationskommission die Anweisung zu geben, daß sie ihre Aufgabe mit größter Energie erfüllen soll; sie solle in größter Eile die Zahlungen Deutschlands für 1922 festsetzen und die Garantien, die sie verlangen sind, „mit Eile“ formulieren. (Das kennen wir schon, den Gassenhauer mit dem Refrain „Sanktionen“). Dagegen findet unter größter Interesse der betroffene Plan einer internationalen Anleihe Deutschlands zur Mobilisierung der Reserven in Deutschland. Genauer ist darüber noch nicht mitgeteilt. Es liegen jetzt auch keine Pläne vor. — Die Konferenz wird in einigen Tagen wiederholt werden.

## Keines spricht aus Genoa-Konferenz.

London, 11. März. (Priv. Telegramm.) Von dem Engländer Gannet, dessen Stand über und gegen den wirtschaftlichen Zustand des Vertragsvertrages vor Jahresfrist der erste Bericht für uns in der Zeitung des Auslands war, wird zur Genoa-Konferenz eine größere Arbeit über den Aufbau Europas erschienen.

## Stimmen zu Amerikas Abfuhr.

Washington, 11. März. Der Beschluß der amerikanischen Regierung, die Teilnahme an der Konferenz von Genoa abzulehnen, wird von dem überwiegenden Teil der öffentlichen Meinung geteilt, da die meisten eine Politik fürchten, wonach sich Amerika nicht beteiligen dürfte. Aber die Aussichten der Konferenz von Genoa bemerkt der „New York Times“ ein Bericht der Konferenz mit einer Eile, die zu erwarten sei, nämlich die Festlegung des Datums der nächsten Konferenz.

## England und Indien.

London, 11. März. Nach „Manchester Guardian“ hat die Regierung die Forderungen der indischen Regierung eine neue politische Krise hervorgerufen.

Man ist allgemein betroffen darüber, daß die indische Regierung es wagte, ihre Köpfe der Zentralregierung hinweg direkt an die öffentliche Meinung zu appellieren, da ein solcher Schritt in den Beziehungen Englands und seiner Kolonien heftigste ist und die Stellung Englands auf der bevorstehenden Konferenz Orientkonferenz sehr erschweren muß. Die offizielle Presse erklärt die Erfüllung der Forderungen der indischen Regierung für völlig unmöglich und weist ihr vor, sie habe durch die Ermittlung der Kommission die Befriedigung des Orientens nicht zu erreichen.

Unterdessen ist bereits der Rücktritt des englischen Staatssekretärs für Indien erfolgt.

Der indische Oberbefehlshaber erklärte sich vor der Legislativversammlung in Delhi gegen die von ihr geforderte Armeereduktion, da die Fähigkeit der indischen Regierung, Gesetz und Ordnung aufrecht zu erhalten, in nicht entfernter Zeit auf eine ernste Probe gestellt werden müßte.

## Zur Konferenz von Genoa.

Berlin, 11. März. Wir sind mitgeteilt, daß die Konferenz von Genoa zunächst nur drei öffentliche Sitzungen abhalten werde, und zwar am 10., 11. und 12. April. Die Konferenz werde die Kommissionen und Unterkommissionen ernennen und erst später wieder zu einer Vollversammlung zusammenkommen.

Dr. und Bundesrat, eine internationale Frage. Auf, 11. März. Beim Vorkonferenzgespräch traf die Mitteilung ein, daß Deutschland an der europäischen Konferenz zur Befähigung der Exekutiven in Genoa, die am 20. März in Paris abgehalten werden soll, teilnehmen wird. Die deutsche Regierung hat zu ihren Vertretern Ministerialdirektor Herr und Professor Dillmann ernannt.

## Verstärkte Lage in Süditalien.

Johannesburg, 11. März. (WZ.) Am frühen und wichtigen Grundgebiet hat der Vöbel die Oberhand. Ein Zug wurde zur Entladung gebracht. Der Generalfeldmarschall breitet sich aus. Die Lage ist überaus ernst.